

Die Bedeutsamkeit des Gebets für sehr viele Menschen und die direkt mit der Geschichte der Zeitmessung verbundene Historie war für uns als Uhrenhersteller Veranlassung und ehrvolle Aufgabe, erstmals eine christliche Armbanduhrenserie mit Gebetszeitenanzeige zu erschaffen. Ende 2010 wandten wir uns mit diesem Vorhaben und ersten Entwürfen an den Vatikan, um dessen Legitimation und eine offizielle Zusammenarbeit anzufragen. Nach darauffolgender detaillierter Weiterentwicklung des Vorhabens erhielten wir im August 2011 die verbindliche Autorisierung zur Herstellung einer Uhrenserie unter Schirmherrschaft der Vatikanischen Sternwarte (Specola Vaticana – Vatican Observatory Foundation), deren Stiftungswappen jede Uhr trägt. Unserem und dem Wunsch der Stiftung folgend soll die Uhrenserie einer großen Vielzahl Christen zugänglich sein. Ein wesentlicher Teil der Einnahmen aus dem Verkauf der Uhren wird von der Vatikanischen Sternwarte Stiftung für Bildungs- und Forschungsinitiativen verwendet. Es erfüllt uns als mittelständisches sächsisches Unternehmen mit besonderem Stolz, die Uhrenserie „SACRISTAN“ mit offiziellem Einverständnis der Vatikanischen Sternwarte Stiftung dem Lebenswerk und Schaffen von Papst Benedikt XVI. (Benedictus PP.XVI, bürgerlich Joseph Aloisius Ratzinger) widmen zu dürfen.

### Die Geschichte der Zeitmessung

erfuhr einen entscheidenden Wandel um die 1. Jahrtausendwende. In dieser Zeit entstand der Bedarf nach genauere Bestimmung der Uhrzeit in den Klöstern des europäischen Raumes. Vor dem 11. Jahrhundert war die Zeitmessung sehr ungenau und orientierte sich nach Gegebenheiten in der Natur, wie dem ersten Hahnenschrei, dem Sonnenaufgang, dem höchsten Sonnenstand etc. Dies änderte sich mit dem Einzug der Benediktinerregeln<sup>1)</sup> in den klösterlichen Alltag. Die Regeln des Benedict von Nursia sahen u.a. ein 7maliges Beten zu definierten Zeiten des Tages vor. Diese Abfolge des Tages- und Gebetsablaufes zu organisieren war Aufgabe eines Mönchs, des Sakristan<sup>2)</sup>. Mit der Notwendigkeit, zu genauen Zeiten die Glocken zum Gebet läuten zu lassen, beschäftigten sich die Gelehrten in den Klöstern zunehmend nachhaltiger mit dem Bau genauer Zeitinstrumente. So entwickelten sich aus Kerzenuhren, Wasseruhren, Sonnenuhren im Laufe der Zeit mechanische Uhren, die Grundlage unserer heutigen Zeitinstrumente sind. Nach den Regeln der Benediktiner betet man 7 mal am Tag zu den wie folgt benannten Zeiten (auch „monastische Gebetszeiten“ bzw. „Stundengebet“ genannt):

- 06:00 Uhr Laudes - das Morgenlob
- 09:00 Uhr Terz - das Gebet zur 3. Stunde des Tages (nach antiker Zeitrechnung)
- 12:00 Uhr Sext - das Mittagsgebet zur 6. Stunde (nach antiker Zeitrechnung)
- 15:00 Uhr Non - das Gebet am Nachmittag zur 9. Stunde (nach antiker Zeitrechnung)
- 18:00 Uhr Vesper - zu Beginn des Abends
- 21:00 Uhr Komplet - zur Nacht
- 00:00 Uhr Matutin - das nächtliche Gebet

Die Geschichtsschreibung überliefert noch eine 8. Gebetszeit. Die Prim (”die Erste”) fiand um ca. 03:00 Uhr in Bezug auf heutige Uhren in der Frühe statt.<sup>3)</sup>

Diese Regeln werden, dem modernen Leben geschuldet oft reduziert, auch heute von einer Vielzahl von Christen katholischen wie evangelischen Glaubens beherzigt. Meist werden die 7 Gebetszeiten, in drei Zeiträume geordnet, zum Morgengebet, zu einem Taggebet und zum Nachtgebet verbunden. Insbesondere wählt man, der biblischen Bedeutung einer jeden Gebetszeit folgend (ausführlicher s.<sup>3)</sup>), die rechte Stunde zum Anlass des Gebets. Die Uhren der Serie „SACRISTAN“ sind in der Lage, diese 7 Gebetszeiten, in drei Zeiträume gruppiert, anzuzeigen. Die Form der Anzeige christlicher Gebetszeiten ist eine Novität und dezente Ergänzung zur Zeit- und Datumanzeige der analogen Uhr „SACRISTAN“.

Die Darstellung der Gebetszeiten soll weder zum Gebet zwingen noch dieses annehmen. Sie visualisiert zurückhaltend die Möglichkeit, einen guten und bedacht gewählten Zeitpunkt für jedes Gebet zu bestimmen.

### Geschichte der Vatikanischen Sternwarte und deren Stiftung

Vor vier Jahrhunderten gründete der Staat Vatikanstadt die Vatikanische Sternwarte (Specola Vaticana) als historische Forschungs- und Bildungseinrichtung. Sie arbeitet seit Ihrer Gründung mit Unterstützung des Heiligen Stuhls mit Schwerpunkt auf glaubensbezogene wissenschaftliche Forschung.

Ursprünglich befand sich die Vatikanische Sternwarte im Turm der Winde in Rom, heute findet sie ihren Sitz in der Sommerresidenz des Papstes in Castel Gandolfo, Italien. Gegründet von Papst Leo XIII in 1891, befindet sich nun hier eine der traditionsreichsten Forschungseinrichtungen der Welt. Die Vatikanische Sternwarte unterstützte insbesondere die Arbeit von Kopernikus, Newton und Kepler, allesamt führende Forscher ihrer Zeit. Deren Arbeiten bildeten u.a. die Grundlagen für das Verständnis des Universums bis zum heutigen Tage.

Die wichtigsten Forschungserrungen und Bildungsprojekte der Vatikanischen Sternwarte in der Neuzeit betreffen die Planetenwissenschaft, Sternkunde, Außerhalbgalaktische Astronomie, Erforschung von Zwergplaneten und mikroskopischen Meteoriten, internationale Praktika Programme - speziell in Afrikaländern und insbesondere den Betrieb von Teleskopanlagen in den USA und im Vatikan.



### KRONSEGLER ® watch line „SACRISTAN“

Given the special meaning that prayer has for so many people, and the historical relevance of time measurement for praying, creating the first existing wrist watch series with liturgy time display has been a motive, and an honorable devotion, for our watch production company. We initially referred to the Vatican in the end of 2010, presenting our plan and first design studies and asking for endorsement and official cooperation. After continuing our design and development work farther in detail, end of August 2011 we were officially authorized in producing a wrist watch series under the guidance of the Vatican Observatory (Specola Vaticana), whose foundation coat of arms can be seen on every watch produced in this series.

It is our as well as the Foundation’s desire that our watch collection shall be amenable to a great number of Christians all over the world. A substantial part of the revenue generated through the sales of the watches will be used by the Vatican Observatory Foundation for purposes of research and education. Being a medium-size Saxon company, we take pride in having received the official concession of the Vatican Observatory Foundation to dedicate the “SACRISTAN” watch series to the life’s work of Pope Benedikt XVI (Benedictus PP.XVI, civil name Joseph Aloisius Ratzinger).

### The history of chronometry

changed much on the turn of the first century. At that time in the monasteries of Europe, a need for more accurate timekeeping arose. Up to 11th century, time has been defined approximately, according to natural phenomena, for example, the first cockcrow, the sunrise, the maximum height of the sun, etc. The situation changed with commencement of the St. Benedict’s charter<sup>1)</sup> in monasteries. According to the charter, prayers must be said seven times at various parts of the day. The sacristan<sup>2)</sup> was the monk responsible for the organization of day activities and prayers.

Monks were called for prayers by a chime. So, scientists in monasteries began to work hard to create an instrument of accurate chronometry. Thus, after a candle clock, a water clock and a sundial, eventually a mechanical clock was created. This clock is the main instrument for chronometry at the present time.

According to the St. Benedict’s charter prayers, should be said seven times a day:

- 6 a.m. Laudes – prayer at dawn
- 9 a.m. Terz – the prayer on the third hour of the day (according to the ancient chronometry)
- 12 a.m. Sext – the midday prayer (according to the ancient chronometry)
- 3 p.m. Non - the afternoon prayer on the ninth hour of the day (according to the ancient chronometry)
- 6 p.m. Vesper – the prayer at sunset
- 9 p.m. Komplet – the prayer before a sleep
- 12 p.m. Matutin – the night prayer

There is also the eighth time for a prayer. The morning prayer was said at 3 a.m., according to the modern chronometry<sup>3)</sup>.

These rules are revered by majority of Christians nowadays, at least in abridged form because of the tempo of modern life. More often these seven rules are formed in three groups: morning, afternoon and evening prayers.

Watches of line „SACRISTAN“ shows the time for the liturgy for seven prayers, consisting of three groups. The form of liturgy time display is an innovation and the “ SACRISTAN ” also shows the time and the date.

The display of liturgy time doesn’t persuade or compel one to say a prayer. It simply shows the optimal time for each prayer.

### History of the Vatican Observatory Foundation

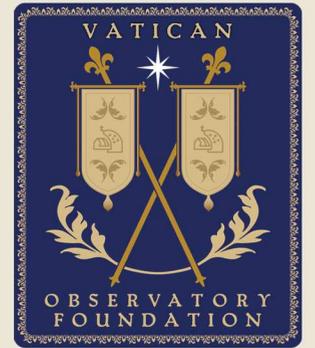
The Vatican Observatory (Specola Vaticana), one of the oldest astronomical research institutes in the world, is dedicated to a mission of discovery reflecting the Papacy’s centuries-old interest in astronomy which dates back to Pope Gregory XIII in 1582.

The modern-day Vatican Observatory, with headquarters and laboratory in the Papal Gardens at Castel Gandolfo, Italy, was founded by Pope Leo XIII in 1891. The Vatican Observatory Foundation was established to support the Vatican Observatory’s exploration of the nexus of science and faith.

Select Highlights of scientific research and education of the Vatican Observatory are about Planetary Sciences, Stellar Astronomy, Extragalactic Astronomy, Study of Microscopic Meteors, Dwarf planets, International Internship Program’s - recruiting reach and educational outreach to Africa, Telescope Maintenance in USA and Vatican.



1) 2) 3) ausführliche Erläuterungen im Booklet zur Uhr sowie weitere Übersetzungen auf:  
1) 2) 3) detailed explanations in the booklet by the watch and also more translations on:



  
SACRISTAN

  
**KronSegler®**  
*Time in Balance*

**Kronsegler GmbH**  
Hauptstr. 19  
D-01768 Glashütte/Sa.

**Telefon** +49 (0)35053 329 026

**Service & Vertrieb**  
Bautzner Str. 115  
D-01099 Dresden

**Telefon** +49 (0)351 810 63992  
**Telefax** +49 (0)351 268 5338  
**E-Mail** info@kronsegler.de  
**Internet** www.kronsegler.de

Die SACRISTAN Uhrenserie ist ein offizielles Produkt der VATICAN OBSERVATORY FOUNDATION. Die KRONSEGLER GmbH ist einzig berechtigt, das Wappen und die Kennzeichnung VATICAN OBSERVATORY FOUNDATION im Zusammenhang mit der Herstellung und dem Vertrieb von Uhren zu führen. Alle verwendeten Bilder, Fotos und Grafiken sind Eigentum der VATICAN OBSERVATORY FOUNDATION bzw. der KRONSEGLER GmbH. Die SACRISTAN Uhrenserie ist eine vollständige Eigenentwicklung der KRONSEGLER GmbH und als solche per Geschmacksmuster geschützt. Jede unautorisierte Verwendung der Bilder, Grafiken, Abbildungen, Wappen und Bezeichnungen aus diesem Prospekt ist ausdrücklich untersagt und wird strafrechtlich verfolgt.





KS702 Herrenuhr Mechanik



KS701 Damenuhr Quarz



KS700 Herrenuhr Quarz



Ø41<sup>5</sup>mm  
Ø11 mm



Ø33<sup>5</sup> mm  
Ø 9 mm



Ø41<sup>5</sup>mm  
Ø10<sup>5</sup>mm

SACRISTAN Uhren mit Gebetszeitenanzeige

Gehäuse: 7teilig in Taufbeckenform mit eingesetzten Sternappliken an den Bandanschlüssen, polierter Edelstahl 316 L, modellabhängig vergoldet  
Krone: mit Kanellierung und Sternengravur  
Boden: Edelstahl verschraubt mit Gravur  
Zifferblatt: Emaille guillochiert mit Wappen VATICAN O.F.  
Indexe: appliziert  
Zeiger: skelettiert, Sonderzeiger mit Sternapplik  
Glas: KS700/701 Mineralkristall mit DFC Härtung (Diamantfilm); KS702 K1 superfest  
Band: Rindslederband geprägt mit Stahldornschnalle (KS700/701) bzw. Butterfly Faltschnalle (KS702)  
Wasserdicht: 5 ATM  
Funktionen: Stunden, Minuten, Sekunde, Datum, Gebetszeiten, 24h, GMT (nur KS700/701)

Uhrwerke:  
KS700: KS 022.000 CITIZEN Basis / Quarz  
KS701: RONDA Swiss 505.24 / Quarz  
KS702: KS 023.021 CITIZEN Basis / Handaufzug (ab ca. 06/2012 Automatikversion KS702A)  
Lieferumfang: Uhr; royalblaue Box der VATICAN O.F. in weißer Umkartonage; Poliertuch; Booklet mit Geschichte, Garantiebedingungen und Beschreibung; Echtheits- und Herkunftszertifikat der VATICAN O.F. (nummeriert mit Siegelprägung); Markenanhänger

SACRISTAN watches with liturgy time display

Case: 7 parts case in the style of baptismal washbasins, lugs with engraved star ornament, polished stainless steel 316 L., gilded depending on model  
Crown: with engraved star ornament  
Bottom: threaded, stainless steel, with engraving  
Dial: relief dial with VATICAN O.F. coat of arms  
Indices: applied  
Hands: skeletonized, liturgy or second hand with star ornament  
Glass: KS700/701 mineral crystal diamond film coated; KS702 K1 superfast  
Strap: leather strap with stainless steel fastener (KS700/701); butterfly folding buckle (KS702)  
Water resistance: 5 ATM  
Functions: hour, minute, second, date, liturgy times, 24hour, GMT (only KS700/701)  
Movements:  
KS700: KS 022.000 CITIZEN based / quartz  
KS701: RONDA Swiss 505.24 / quartz  
KS702: KS 023.021 CITIZEN based / mechanical, hand-wound (automatic version KS702A in 06/2012)  
Included: watch; royal blue box of VATICAN O.F. in white outer box; polishing cloth; booklet with story, warranty and description; certificate of provenance; certificate of authenticity (with personal sequence number and embossed seal)



Gebet ist das Atemholen der Seele.  
A prayer is a breath of soul.

Johann Wolfgang von Goethe



Gewidmet dem Lebenswerk und Schaffen  
Papst Benedikt XVI. (Benedictus PP.XVI)